

## Endlose Weite

Beigesteuert von Doris Burk  
Saturday, 24. March 2007  
Letzte Aktualisierung Tuesday, 3. April 2007

Von Ajmer radelten wir bis Jodhpur, die auch blaue Stadt genannt wird. Diesmal wurden wir nicht enttäuscht. Wir schliefen direkt in der uralten Altstadt auf dem Dach eines solch schönen blauen Hauses mit unserem Zelt ohne Überzelt. So wurde das eine der schönsten Nächte überhaupt. Durch unser Zelt blickten wir in die Sterne und auf eine wunderbare Festung, von welcher wir tagsüber die Blaue Stadt von oben sahen. Lange blieben wir nicht wach, denn die vielen Eindrücke vom Tag und das Radeln lassen uns jedesmal in Sekunden in einen Tiefschlaf fallen.

Beim Frühstück beobachteten uns Affen und dann starteten wir den 4-tägigen Radritt durch die teilweise endlose Weite der Wüste. Aber vorher bekamen wir noch einen Strich (Stefan) und einen Punkt (ich) auf die Stirn und nun schon zum dritten Mal auf unserer Tour wurde uns "Happy New Year" zugerufen, diesmal von Hindis, die jetzt den Jahreswechsel feiern. Es wurde heiß und der Wind blies uns teilweise sehr heftig entgegen. Das Radeln war anstrengend und dennoch sehr schön.

Wir begegneten nur sehr wenigen Autos und immer seltener liefen uns Kinder hinterher. Manchmal sahen wir Kamele, Gazellen oder gar eine Antilope. Zur Mittagszeit suchten wir Schatten unter einem Akazienbaum und beobachteten Wüstenmäuse wie sie von einem Loch ins andere huschten. Wieder ging es weiter. Da wir nie sehr viel Wasser mit uns schleppten reichte es gerade oft bis zum nächsten Dorf, die immer spärlicher wurden. Wir sahen wunderschöne kleine runde Häuschen mit Stroh gedeckten Dächern und als wir durch die Rajasthan Wüste radelten, fuhren wir an recht großen und vielen Sanddünen vorbei. Trotz Weite, Ruhe und Stille schliefen wir totmüde voller Eindrücke in unser Zelt. Einmal zelteten wir beim Schneider im Haus, ein andermal auf einem Dach in einem Dorf. Touristenhotels gab es lange keine. Wofür Touristenjeeps 4 Stunden benötigten, brauchten wir 4 Tage. Trotz Anstrengung wollten wir nicht tauschen und so erreichten wir am 4. Tag in der Mittagshitze die Goldene Wüstenstadt Jaisalmer.

Das Fort war wieder fantastisch und es gab so viel zu sehen und Kleinigkeiten hinter den Kulissen, so dass wir nach 1.5 Stunden überaus müde waren und uns in unser Hotelzimmer zurückzogen, um erstmal das Gesehene ein wenig zu verarbeiten. Da waren der Tempel mit den filigran gearbeiteten Steinmetzarbeiten, wie wir sie zuvor noch nie in diesem Ausmaß sahen und wir hatten schon eine Menge gesehen. In den Gassen lebten Inder und wir sahen ihnen beim Putzen, Waschen oder Kehren zu und beobachteten sie bei ihren Gesprächen oder wie sie aus den Fenstern aus goldenem Sandstein schauten. Mittags assen wir auf einem Dachrestaurant mit wunderschönem Blick zum Fort und unsere Gedanken konnten sich ein wenig sammeln oder auf Papier wiederfinden.

Ausgeruht ging es nachmittags zur Kamelsafari. Lange haben wir überlegt, wollen wir 3 oder 2 Tage durch die Wüste reiten oder 2 halbe Tage und eine Nacht mit den Kameltreibern verbringen? Letztendlich haben wir es für uns richtig entschieden (auch aus Zeitmangel). 15.30 Uhr starteten wir mit dem Jeep und noch einem weiteren Londoner Paarchen zu den Sanddünen. Jeder von uns bekam ein Kamel und Kameltreiber und so trotteten wir vielleicht 45 min. durch die Wüste, immer das Ziel der Sanddünen vor Augen.

Wir erreichten mit vielen anderen Touristen die Sanddünen und hatten nun genügend Zeit zum Fotografieren und da gab es wieder so viele Motive, dass schon wieder eine ganze Diafilmrolle von mir herunterfotografiert wurde. Es hatte sich also sehr gelohnt. Nach dem Sonnenuntergang ritten wir 15 min zurück zum Jeep und so war es ein kleiner, aber gerade deswegen für uns so interessanter und schöner Ausflug geworden. Man soll dann aufhören, wenn es am schönsten ist und das haben wir getan. So werden wir den kurzen, aber sehr schönen touristischen Kamelritt in guter Erinnerung behalten.

Für die vielen Spender möchten wir uns herzlich bedanken. Wir freuen uns, dass die ersten 6 Computer in Kürze gekauft werden können und wir werden Euch natürlich darüber auf den laufenden halten - demnächst mehr.

Im Fotoalbum gibt es wieder neue Bilder.